

BFE-Portal FAQ-Liste für Unternehmen

Im Zuge des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ wurde gemeinsam von den vier Kommunalen Koordinierungsstellen des Mittleren Niederrheins sowie anderen Akteuren im Übergang Schule – Beruf das Portal www.fachkräfte-für-morgen.de ins Leben gerufen.

Es dient allen Acht-KlässlerInnen in festgelegten Zeiträumen (s. Termine) aus Mönchengladbach, Krefeld, dem Rhein-Kreis Neuss sowie dem Kreis Viersen dazu, auf leichtem Weg verschiedene Angebote für Berufsfelderkundungen zu durchstöbern und die, die ihnen am meisten zusagen, direkt zu buchen bzw. zu reservieren.

Den Unternehmen erleichtert die Nutzung des Portals, junge und interessierte Leute kennenzulernen, ihnen verschiedene Ausbildungs- sowie Studienberufe näher zu bringen und mit kleinen praktischen Übungen für ihren Betrieb und ihre Arbeit zu begeistern.

Und so funktioniert's für das **Schuljahr 2018/19**:

Das Matching – Platzvergabe in zwei Phasen:

Ab Oktober 2018:

- ab sofort stellen Unternehmen ihre Platzangebote ein
- Schülerinnen und Schüler können sich anmelden, Angebote auswählen und bis zu drei Wünsche in ihrer Wunschliste von Platz eins bis Platz drei (**sog. Buchungsassistenten**) eingeben
 - Bitte die Angebote immer ganz genau lesen! Manchmal gibt es wichtige Hinweise zu bestimmter Kleidung oder Sicherheitsregeln!
- Die Plätze werden am **01. Februar 2019** zugewiesen
- Die direkte Buchung eines Angebotes ist bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich!

Februar 2019

- In der Nacht vom 31.01.19 auf den 01. Februar 2019 "verloren" das System alle ausgewählten Wunschplätze

Danach steht fest:

- wer welchen Platz bekommen hat.
- dass alle noch freien Plätze nun direkt gebucht werden können.
- eine Buchung ist für Unternehmen dann ersichtlich, wenn die Lehrkraft des/der Schülers/Schülerin den Platz bestätigt hat.

Nach der Buchung – Zwei Schritte und los geht's:

1. Die **Lehrkraft***, die für die/den jeweilige/n SchülerIn zuständig ist, erhält eine Benachrichtigung über das System (wenn sie sich sieben Tage lang nicht eingeloggt hat, aber Buchungsanfragen von SchülerInnen offen sind).
2. Jetzt muss der Wunschplatz des Schülers erst einmal bestätigt oder ggf. abgelehnt werden

Bestätigung:

Das System gibt dem Jugendlichen und auch dem Unternehmen automatisch Bescheid über die erfolgreiche Buchung des Angebotes. Beide können nun in ihrem Portalzugang Namen und Ansprechpartner einsehen und über die Nachrichtenfunktionen weitere Infos austauschen.

Somit können Zusatzinformationen oder aber auch PDF-Dateien, die wichtige Details zum BFE-Tag enthalten, an die Schülerinnen und Schüler versendet werden (z.B. Verschwiegenheitserklärungen, die am jeweiligen BFE-Tag unterschrieben mitgebracht werden müssen).

Ablehnung:

Der Termin passt nicht oder das Berufsfeld wird für den/die SchülerIn als nicht sinnvoll angesehen und der/die LehrerIn lehnt den Buchungswunsch berechtigt ab. Der Platz geht zurück in den Angebotstopf und kann von anderen SchülerInnen gebucht werden.

Stornierung:

Wenn ein Angebot ausgesucht und von der Lehrkraft bestätigt wird, ist der Platz fest und verbindlich gebucht. Das gilt sowohl für Unternehmen als auch für Schülerinnen und Schüler. Manchmal kann es aber vorkommen, dass ein Platz leider doch wieder storniert werden muss. Eine Stornierung kann nur von der Lehrkraft ausgeführt werden, die darüber auch den/die SchülerIn informieren muss.

Unternehmen, die stornieren müssen, melden sich bitte entweder direkt bei der Schule oder der Lehrkraft oder bei der zuständigen Kommunalen Koordinierungsstelle.

***Anmerkung für Lehrkräfte:** Es ist besonders wichtig, dass die Buchungen der SchülerInnen mindestens wöchentlich bearbeitet werden (unbearbeiteter Status = „wartend“), da die Unternehmen sonst ohne jegliche Information verbleiben und nicht wissen, wie viele und welche Schülerinnen und Schüler am jeweiligen BFE-Tag teilnehmen werden.

Das macht den Großteil der Rückfragen von Eltern und Schülern sowie Unternehmen aus.

Zudem werden diese Plätze nicht wieder als „buchbar“ im Portal gekennzeichnet. Im schlechtesten Fall bedeutet dies, dass der Jugendliche den BFE-Platz nicht nutzen kann und ein Unternehmen gleichzeitig diesen Platz nicht vergeben konnte.

Noch Fragen? FAQ-Liste für Unternehmen

1	Ich stelle jedes Jahr dieselben Angebote ein. Muss ich diese Angebote immer neu anlegen?
	Nein. Es gibt im Portal die Möglichkeit ein Angebot aus den Vorjahren zu duplizieren; dann zu bearbeiten und erneut zu veröffentlichen.
2	Mein/e KollegIn, die bis dato das Portal gepflegt hat, ist krank oder nicht mehr im Unternehmen beschäftigt. Was kann ich tun, um in den Unternehmensaccount zu gelangen?
	Bitte wenden Sie sich an die Betreiberfirma „Impiris“. Sie müssen in der Regel keinen neuen Account und alle bereits angelegten Angebote neu erstellen, sondern das Konto kann umgestellt werden und auf Ihren Namen/über Ihre Email-Adresse laufen. Kontakt Impiris: Telefon: 0571 – 97388990 Email: info@impiris.de
3	Das Portal verlangt, dass ich mein Angebot einem Berufsfeld zuordne. Nach welchen Kriterien soll solch eine Kategorisierung vorgenommen werden?
	Die Angebote im Portal sollen über die offiziellen 16 Berufsbereiche, die die Agentur für Arbeit festgelegt hat, abgezeichnet werden. Wie welche Berufe einsortiert werden, erfahren Sie hier .
4	Das Schuljahr ist vorüber und die Daten der Schülerinnen und Schüler sind noch im Portal hinterlegt bzw. meine alten Angebote werden noch inklusive der Schülerbuchungen angezeigt. Was muss ich tun?
	Die Betreiberfirma „Impiris“ löscht immer am 30. September eines Jahres alle Daten der Jugendlichen aus dem vergangenen Schuljahr. Danach sollten Sie keine Schülerdaten aus dem vergangenen Schuljahr mehr einsehen können.
5	Unser Unternehmen muss gewisse Sicherheitsstandards berücksichtigen. Wie kann ich die Jugendlichen im Voraus darauf aufmerksam machen, was sie mitbringen oder worauf sie achten müssen?
	Die Betriebe haben im Portal beim Anlegen eines jeden Angebotes die Möglichkeit, Besonderheiten zu beschreiben. Unter „Zusatzinformation“ können Sie den TeilnehmerInnen zum Beispiel mitteilen, welche Kleidung sie tragen sollten (Kleidung, die dreckig werden kann; Kleidung, die einem gewissen Standard entsprechen muss usw.). Ein wichtiges Thema sind hier auch häufig Arbeitssicherheitsschuhe. Sie können über das Feld mitteilen, dass solche mitzubringen sind. Da viele junge Leute aber keine Sicherheitsschuhe besitzen, prüfen Sie am besten vorher im Betrieb, ob Sie welche zum Verleih vor Ort haben.
6	In unserem Unternehmen sind zwei KollegInnen mit der Portalpflege betraut. Können zwei Personen für einen Betrieb im Portal hinterlegt werden?
	Das ist leider nicht möglich. Pro Unternehmen kann sich in einem Account nur eine Person anmelden. Alternativ können sich mehrere Personen eine gemeinsame Email-Adresse anlegen, mit der sie sich im Portal registrieren. Solange alle das Passwort kennen, ist zum Beispiel auch eine weitere Portalpflege gesichert, wenn ein/e KollegIn krank wird.
7	In unserem Unternehmen arbeiten wir mit sensiblen Daten. Wie kann ich dafür sorgen, dass ich dennoch BFE-Plätze anbieten kann?
	Über das Portal haben Sie die Möglichkeit PDF-Dateien hochzuladen. Dort können Sie auch Verschwiegenheitserklärungen speichern und unter Zusatzinformationen darauf aufmerksam machen, dass diese von den Eltern unterschrieben werden müssen und zum BFE-Tag mitzubringen sind.
8	Wie erfahre ich, dass Schülerinnen und Schüler meine Plätze gebucht haben?
	Sie erhalten nach jeder durch eine Lehrkraft bestätigten Schülerbuchung eine automatisierte Email der Betreiberfirma „Impiris“, wenn Jugendliche Plätze bei Ihnen gebucht haben. Zusätzlich sehen Sie im Portal neue Buchungen blau hinterlegt. Auch der Schüler/die Schülerin bekommt Bescheid, sobald ihr/sein Platz bestätigt ist. Sie müssen also nicht noch einmal Kontakt zu jedem einzelnen Jugendlichen aufnehmen. Die Buchungen über das Portal sind verbindlich.

9	Wo kann ich sehen, welche Schülerinnen und Schüler an welchem Tag welche meiner Angebote gebucht haben?
	Wenn Sie eingeloggt sind, befindet sich oben rechts auf der Seite das Menü. Dort finden Sie unter anderem den Unterpunkt „Buchungen“. Hier haben Sie alle Ihre Angebote nach Angebotstagen aufgelistet und können unter anderem sehen, wie viele Plätze bereits gebucht sind, welche Schüler/innen diese Plätze gebucht haben und auch, wer die jeweilige betreuende Lehrkraft des einzelnen Jugendlichen ist.
10	Unter meinen „Buchungen“ steht bei einem Angebot, dass von insgesamt 3 Plätzen 1 gebucht sei, 1 frei und 1 reserviert sei. Ich sehe aber namentlich nur einen angemeldeten Schüler. Was bedeutet das?
	Bevor die Schülerinnen und Schüler ihren BFE-Platz in der Tasche haben und das jeweilige Unternehmen darüber Bescheid bekommt, wer dies ist, muss zunächst die entsprechende Lehrkraft den BFE-Platz jedes einzelnen Jugendlichen aktiv bestätigen. Solange dies nicht geschehen ist, gilt der Platz als „reserviert“, da ihn ein Jugendlicher ausgewählt hat. Sobald die Lehrkraft den Platz des Schülers bestätigt hat, springt bei Ihnen im Portal die Buchung von „reserviert“ auf „gebucht“ und Sie sehen den Schülernamen.
11	Wie lang soll ein Berufsfelderkundungstag dauern?
	Ein BFE-Tag sollte in der Regel die Dauer eines Schultages haben. Allerdings beteiligen sich auch z. B. viele Handwerksunternehmen an den Berufsfelderkundungstagen. Die Betriebe nehmen die SchülerInnen häufig mit auf ihre Baustellen, damit die Jugendlichen einen richtigen Eindruck von der Arbeit gewinnen können. Dies bedeutet aber häufig auch, dass Arbeitszeitbeginn bereits um 07:00 Uhr ist und ein BFE-Tag in einem Handwerksbetrieb auch bis 16:00 oder 17:00 Uhr dauern kann. Die Schülerinnen und Schüler können aber im Angebot selbst genau sehen, von wann bis wann die jeweiligen BFE-Tage bei den unterschiedlichen Unternehmen angesetzt sind. Sie sollten also darauf vorbereitet sein, wenn sie Ihr Angebot buchen. Bitte achten Sie dennoch schon im Angebot darauf, die Regeln zum Jugendschutz einzuhalten.
12	Ein Tag ist nicht viel Zeit, um Jugendlichen einen Einblick in den Betrieb bzw. ein spezielles Berufsfeld zu ermöglichen. Was kann ich mit den SchülerInnen machen?
	Mögliche Inhalte eines BFE-Tages können sein: <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in wesentliche Aufgaben und Tätigkeiten eines Berufsfeldes • Mitmachaktionen für die Schüler mit Begleitung durch einen Ausbilder, Auszubildenden oder anderen Mitarbeiter • Informationen über Ausbildungsangebote und Entwicklungswege im Unternehmen <p>Wichtig ist, dass die Jugendlichen auch selbst etwas ausprobieren können, kleine Arbeitsaufgaben erhalten und somit ein Gefühl für das Berufsfeld erlangen können.</p>
13	Es kommen immer wieder Schülerinnen und Schüler zu uns mit sog. Laufzetteln, obwohl sie bereits über das Portal gebucht haben und ihren Platz durch die Lehrkraft bestätigt bekommen haben. Ist das zusätzlich zum Portal notwendig?
	Nein. Die Buchungen über das Portal sind verbindlich. Jede Lehrkraft kann einsehen, welche/r Schüler/in welchen Platz bei welchem Unternehmen gebucht hat. Darüber können sich die Lehrkräfte auch eine BFE-Dokumentation über das Portal erstellen.
14	Ein/e SchülerIn kommt in unangemessener Kleidung zum BFE-Tag oder benimmt sich währenddessen nicht korrekt. Was kann ich machen?
	Wenn keine Zusammenarbeit möglich ist, schicken Sie entsprechende Jugendliche bitte zurück zur Schule und rufen Sie in der Schule an, dass es Probleme gab und dass der Schüler/die Schülerin nun zurückkommt. Die Berufsfelderkundungen sind eine verpflichtende Schulveranstaltung. Informieren Sie die Schule bitte auch, wenn Jugendliche unentschuldigt fehlen.
15	Ich kann mich nicht anmelden, weil meine Anmeldedaten nicht angenommen werden. Was kann ich tun?
	Prüfen Sie zunächst die von Ihnen eingegebene Email-Adresse und das Passwort. Sollte das Passwort nicht mehr vorhanden sein, lassen Sie sich ein neues zusenden. Wenn auch dies nicht funktioniert, wenden Sie sich an die Betreiberfirma „Impiris“. Telefon: 0571 - 973 88 99 0

	Email: info@impiris.de
16	Ich habe mein Passwort für das Portal vergessen. Was kann ich tun?
	Sie können sich ganz oben auf der Portalseite ein neues Passwort zuschicken lassen. Dafür müssen Sie nur Ihre Email-Adresse eingeben. Hinweis: Bei den Email-Anbietern web.de und gmx.de kommt es zeitweise zu verspäteten Zustellungen des neuen Passwortes. Das System versucht insgesamt fünf Mal die Email zuzustellen. Eventuell ist sie auch im SPAM-Ordner zu finden.
17	Wie ordnet sich die Berufsfelderkundung in das Landesvorhaben KAOA ein?
	Die Berufsfelderkundungen (drei Tage in Betrieben oder beim Bildungsträger) folgen in der achten Klasse auf die Potenzialanalyse. Beide Elemente gehören damit zu den verpflichtenden Standardelementen von KAOA und bauen aufeinander auf.
18	Wie sind die Schülerinnen und Schüler während der BFE versichert?
	Die Berufsfelderkundung gehört zu den Schulpflichtveranstaltungen und ist über die Schule ebenso versichert wie ein Praktikum.

Wenn doch noch Fragen offen geblieben sein sollten, stehen die Kommunalen Koordinierungsstellen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner/innen:

Kommunale Koordinierungsstelle Kreis Viersen:

Rathausmarkt 3, 41747 Viersen

Tel.: 02162 – 391479 (Kathrin Kirchhoff) oder 02162 – 391584

Kommunale.koordinierung@kreis-viersen.de

Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Kreis-Neuss:

Oberstraße 91, 41460 Neuss

Tel.: 02131 – 9284042

Kommunale.koordinierung@rhein-kreis-neuss.de

Kommunale Koordinierungsstelle Mönchengladbach:

Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161 – 2553713

Cora.alyassin@moenchengladbach.de

Kommunale Koordinierungsstelle Krefeld:

Petersstraße 118, 47798 Krefeld

Tel.: 02151 – 862561

Joachim.discher@krefeld.de

Kontakt Daten Impiris:

Telefon: 0571 – 97388990

Email: info@impiris.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

